

Klima | Auszeichnung für aussergewöhnliches Engagement

energieregion Goms gewinnt Klimapreis



Auszeichnung. Nach der Preisverleihung in Luzern (von links): Roland Betschart (Leiter Strategische Dialogplattformen, Zurich), Sebastian Bellwald (energieregionGOMS), Thomas Buberl (CEO Zurich Schweiz), Dionys Hallenbarter (energieregionGOMS).

FOTO ZVG

GOMS | Die energieregion-GOMS gewinnt den Zurich-Klimapreis für das Mittelland. Prämiert werden zudem die Coop-Genossenschaft, die Tropenhaus Frutigen AG und die Umwelt-Arena der W. Schmid AG.

Der Versicherungskonzern Zurich Schweiz zeichnet im Rahmen des Zurich-Klimapreises Projekte aus, die einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduktion des CO₂-Ausstosses leisten.

Preis von 50 000 Franken
Den ersten Preis in Höhe von 50 000 Franken gewinnt die energieregionGOMS. Die Jury würdigt das ausserordentliche Engagement der Alpenregion,

die benötigte Energie lokal mit Wasser, Wind, Sonne und anderen nachhaltigen Energieträgern zu produzieren.

Den zweiten Preis in Höhe von 25 000 Franken erhält die Coop-Genossenschaft für ihren innovativen Kälte-Wärme-Verbund Bern. Dank dem Verbund liefert die Coop-Verteilzentrale überschüssige Kälte an das neue Rechenzentrum, während die Abwärme des Rechenzentrums in der Verteilzentrale für Heizzwecke genutzt wird.

Der dritte Preis in Höhe von 15 000 Franken geht an das Tropenhaus Frutigen. Das Tropenhaus nutzt das warme Abwasser aus dem Lötschberg-Basistunnel für die nachhaltige Zucht von Wärme liebenden Fischen und die Produktion von tropischen Früchten.

Reinvestition in regionale Projekte

Mit einem Sonderpreis in Höhe von 5000 Franken prämiert die Jury zudem die Umwelt-Arena der W. Schmid AG. Mit der Plattform realisiert die Spreitenbacher Firma ein schweizweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Ökologie und Nachhaltigkeit. Über den Klimapreis reinvestiert Zurich die Rückerstattung aus der CO₂-Lenkungsabgabe in regionale Projekte zur Senkung der CO₂-Emissionen. Konkret sucht Zurich nach umsetzbaren Projekten, die zur Senkung des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre beitragen oder eine Verhaltensänderung in diese Richtung bewirken. Wichtig ist zudem, dass die Vorhaben nachhaltig und ökonomisch sinnvoll sind. | wb